

Für Sie gelesen

Eine Auswahl von Büchern, die unsere Redaktion für Sie zusammengestellt hat.



MAX KRONAWITTER

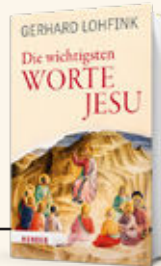
Ikarus stürzt

Mein Tumor, meine Filme und mein neues Leben auf Zeit.

282 Seiten | 24,00 €
Herder Verlag, Freiburg 2024

Kronawitter kann schreiben, Geschichten, Anekdoten erzählen. Das beweisen unzählige Kolumnen in Bayerischen Kirchenzeitungen. Aber eigentlich ist er Filmemacher. Das ist seine Leidenschaft. Die wird jäh gekappt, als er erfährt, dass er einen Hirntumor hat. Die Zeit der Operation und der Chemotherapie besteht er dadurch, dass er schreibt, obwohl er nur noch eingeschränkt sehen kann. Es soll "was bleiben". Das hält ihn am Leben. Die Kinder und vor allem seine Frau müssen helfen. Das bringt Konflikte mit sich. Sein Buch beschreibt neun Monate des Fragens, der Lebensfreude und der Abschiedsangst. Vor allem aber der Erfahrung, wie wertvoll Familie und Freunde sind. Kronawitter verbindet seine Auf's und Abs mit Erinnerungen an Begegnungen während früherer Filmaufnahmen. So entsteht eine Art Biografie, mehr noch ein Nachdenken über den Sinn des Lebens, der Liebe, des Glaubens. Und das mitten in den Behandlungen in einem Großkrankenhaus, im Alltag der Familie und im Bemühen, viele die bedrohliche Krankheit gar nicht merken zu lassen. Wem hilft das Buch? Dem Schreiben selbst. Und vielen, denen plötzlich der Boden unter den Füßen wegbricht. Und vielen, denen plötzlich der Boden unter den Füßen wegbricht.

P. Alexander Holzbach



GERHARD LOHFINK

Die wichtigsten Worte Jesu

424 Seiten | 32,00 €
Herder Verlag, Freiburg 2023

Schon in seinem frühen Bestseller „Jetzt verstehe ich die Bibel“ (1971) zeigte sich Gerhard Lohfink als ein Bibelwissenschaftler, dem neben der exegetischen Forschung immer auch die Weitergabe an interessierte Laien ein Anliegen ist. Das gilt auch für sein neues Buch „Die wichtigsten Worte Jesu“. Mit großer Sorgfalt und der Übersicht eines Experten greift er aus den drei ersten Evangelien rund siebzig Worte Jesu heraus. Dabei versucht er den Lesern nicht nur wertvolle Einblicke in die Schreibstuben der Evangelisten zu geben, sondern auch mit allerlei Bezügen zum gegenwärtigen Leben Hintergründe plausibel zu erklären. Mit großer Ernsthaftigkeit betrachtet er die einzelnen Worte, wägt verschiedene Möglichkeiten des Verstehens gegeneinander ab, um dann mit erstaunlicher Gewissheit die Originalstimme Jesu anklingen zu lassen. Faszinierend ist, wie dadurch die Persönlichkeit Jesu, seine Art zu denken und zu sprechen und vor allem seine Sendung von Wort zu Wort immer deutlicher aufleuchtet. Dieses Buch fordert den literarischen Spürsinn beim Umgang mit biblischen Texten heraus, belohnt aber mit neu gehobenen Schätzen, die das theologische Denken bereichern und den historischen Jesus vertrauter werden lassen.

P. Peter Hinsin



VERONIKA EGGER

Das Priesterkind

Mich durfte es nicht geben. Wie ich dennoch glücklich wurde.

22 Seiten | 11,00 €
Bastei Lübbe, Köln 2022

Ein katholischer Priester muss enthaltsam leben, uneheliche Kinder werden geheim gehalten. Veronika Egger tritt jedoch an die Öffentlichkeit und berichtet in diesem Buch offen, was es bedeutet, als „Kind der Sünde“ abgestempelt zu sein. Erst im Erwachsenenalter gelingt es ihr, mit ihrer schwierigen Lebenssituation ihren Frieden zu machen. Aufgewachsen ist sie in einem kleinen bayerischen Dorf und die Menschen im Dorf wissen, wer ihr Vater ist. In der Grundschule wird dies zum Problem. Veronika soll aufhören, über ihren Vater zu reden, schweigen oder lügen, wenn es um ihn geht, fordert der Rektor von der Mutter. Der Vater, mit Leib und Seele Seelsorger, entscheidet sich gegen die Familie und für sein Amt, trifft sein Kind und die Mutter nur noch heimlich. Berührend und nachdenklich beschreibt Veronika, was es bedeutet, ein verbotenes Kind zu sein, vom eigenen Vater verleugnet und von der Gesellschaft abgelehnt zu werden. Nach einer schweren Zeit, in der sie aufgrund der Heimlichtuerei und ihrer Schuldgefühle krank wird, findet sie in der Natur ihren Rückzugsort. Heute bietet Veronika Eggert geführte Wandertouren durch den Bayerischen Wald an. Mit ihrem Vater, der zuletzt einsam stirbt, haben sie und ihre Mutter ihren Frieden gemacht. Darum trägt ihre Biografie den Untertitel „Wie ich dennoch glücklich wurde“. Trotz ihrer Lebensgeschichte ist Veronika Egger Mitglied der römisch-katholischen Kirche geblieben. Sie findet es gut, dass sich mittlerweile etwas bewegt und bisherige Tabu-Themen diskutiert werden. „Es wird Zeit, dass sich etwas ändert!“

Heike John



PAOLO SCQUIZZATO

Lob des unvollkommenen Lebens

Eine christliche Alternative zum Perfektionismus.

96 Seiten | 16,00 €
Verlag Neue Stadt, Oberpfaffern 2022

Es bleibt einfach ungewohnt für unsere menschlichen Ohren: Gott liebt das Unvollkommene, das Kleine, das Schwache, das Versagen. Er liebt es, weil wir eben so sind wie wir sind. Und er liebt es, weil er uns liebt. In konzentrischen Kreisen fräst sich der Priester, geistliche Begleiter und Meditationslehrer Paolo Scquizzato in die Tiefe der menschlichen Existenz und in die Tiefe des Evangeliums. Anhand biblischer Geschichten, die allzu oft Geschichten des Scheiterns und der Sünde sind, zeigt er, wie Gott sich in diese Geschichte des Menschen hineinbegibt. Er ruft uns auf, darauf zu vertrauen, dass Gott sich in unser Leben hineinwebt und dass er von uns nicht verlangt, andere Menschen zu sein, sondern ihm unser Menschsein zu schenken. So wie es ist. Das Büchlein kann ein Meditationsbegleiter sein im Alltag. Es kann auch ein Begleiter sein, die eigene Person anzunehmen und unsere Zerbrechlichkeit zu lieben. Ein Lob des unvollkommenen Lebens eben.

Alexander Schweda

Alle oben genannten Titel sind auch in der Buchhandlung der Pallottiner erhältlich:

Foyer Pallotti,
Wiesbadener Str. 1,
65549 Limburg an der Lahn,
Tel: 06431/401-300
foyer@pallottiner-limburg.de
www.pallottiner-buchhandlung.de